

# Jetzt bei Online-Befragung zum Thema interkulturelle Kompetenz von Lehrkräften teilnehmen!

**Beitrag von „Sophokles“ vom 14. August 2008 12:02**

Hallo!

Ich bin immer noch auf der Suche nach Lehrkräften, die sich an meiner Befragung zum Thema "Interkulturelle Kompetenz von Lehrkräften" beteiligen.

In dem Fragebogen, der unter folgendem Link zugänglich ist:

<http://www.befrager.de/befragung.aspx?projekt=7403>

geht es dabei nicht um die Feststellung **Ihrer** interkulturellen Kompetenz, sondern um Ihre **Einschätzung der Wichtigkeit** gewisser Kompetenzen, die in der Theorie unter dem Konzept IKK zusammengefasst werden.

Interessant ist für mich, ob Sie diese Fähigkeiten in Ihrem Schulalltag als bedeutsam und relevant wahrnehmen.

es haben schon einige Lehrkräfte teilgenommen, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte, trotz allem fehlen mir zu einer ordentlichen Auswertung noch eine Reihe von Probanden. Es würde mich also sehr freuen, wenn ein paar von Ihnen sich noch die Zeit nehmen könnten.

Danke!

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. August 2008 15:42**

Hallo!

Ich hatte vor einiger Zeit angefangen, diesen Fragebogen auszufüllen. Dann habe ich aber abgebrochen, weil ich ständig nur "sehr wichtig" oder "wichtig" angekreuzt habe und für mich auch auf der Hand liegt, dass eigentlich JEDER das ankreuzen wird. DASS ich das ankreuze bzw. mir dessen bewusst bin, heißt aber eben noch nicht, dass es Einfluss auf meinen Unterricht hat, und "irgendwie" (wie die Schüler so schön sagen) habe ich nicht mehr das Gefühl gehabt, etwas 'Relevantes' anzukreuzen.

### **Beitrag von „Friesin“ vom 14. August 2008 16:06**

ich habe mir den Fragebogen angesehen, und ich muss meinem Vorredner Recht geben.  
Die Fragen sind sehr undifferenziert gestellt und haben keinerlei Bezug zum Unterrichtsgeschehen.

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 14. August 2008 16:16**

Was genau möchtest Du denn anhand der Umfrageergebnisse zeigen?

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 14. August 2008 21:14**

Ich habe das auch schonmal angefangen und dann wieder abgebrochen, weiß aber ehrlich gesagt gar nicht mehr, was genau ich störend fand.

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 15. August 2008 22:17**

Habe 75 % beantwortet und dann abgebrochen, weil ich über die Fragen zur Berufsfindung u.a. meiner Praxis im Eingangsbereich heraus nicht kompetent antworten kann - frustierend, dass ich mir die Arbeit bis dahin umsonst gemacht habe und auch keine Möglichkeit habe, die weiteren Fragen einzusehen.

Bablin

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 16. August 2008 06:35**

Ich habe die Umfrage auch relativ bald abgebrochen, weil ich eigentlich zu allen Aspekten sagen konnte, dass ich sie für mehr oder weniger wichtig halte.

Diese Erhebung ist im "Finden Sie, dass das Wichtige Vorrang haben sollte?"-Stil. Ich kann mir nicht wirklich vorstellen, wie das zu wertbaren Ergebnissen führen soll...

Nele

---

### **Beitrag von „Sophokles“ vom 18. August 2008 10:04**

Der Fragebogen basiert auf einem Modell aus der Schweiz, das ein Standardcurriculum für Schweizer Lehramtsstudenten darstellt. Das heißt der Entwickler dieses Modells betrachtet die jeweiligen Kompetenzen, die ich als Fragen umformuliert habe als wichtige Fähigkeiten von Lehrkräften um in kulturell heterogenen Klassenräumen kompetent unterrichten und handeln zu können.

Damit wäre vielleicht die Frage geklärt, warum eine - zugegebenermaßen- Tendenz zum ankreuzen von wichtig und sehr wichtig gegeben ist. Denn diese Fähigkeiten wurden bereits im Vorfeld von dem Autor des Modells als so wichtig empfunden sie in das Curriculum der Lehramtsstudiengänge in der Schweiz aufzunehmen.

Da dieses Modell jedoch auf Erkenntnissen aus der Theorie basiert, möchte ich mit meiner Arbeit herausfinden, ob das Modell seine praktische Berechtigung hat...Also ob Lehrkräfte, die in kulturell gemischten Klassen unterrichten dieses Modell und die darin beinhalteten Kompetenzen auch in praktischer Hinsicht als "wichtig" erachten, oder ob ihrer Ansicht nach entscheidende Fähigkeiten im Bezug auf Interkulturelle Kompetenz vernachlässigt wurden.

Dass die Inhalte als losgelöst vom Unterrichtsgeschehen empfunden werden hängt vielleicht damit zusammen, dass IKK sich nicht aus konkreten Handlungsweisungen zusammensetzt (die sich in diesem Fall dann auf den Unterricht beziehen würden), sondern als eine eher übergreifende Kompetenz zu betrachten ist, die in andere Kompetenzbereiche (wie methodisch-didaktische Kompetenz, Sozialkompetenz usw.) mit hineinspielt.

So, ich hoffe ich konnte hiermit wenigstens ein paar eurer Fragen beantworten.

---

### **Beitrag von „ndsMarkus“ vom 18. August 2008 16:24**

Trotzdem - und entschuldige das ich das auch so sagen muss - ein Fragenbogen, der von den Befragten so empfunden wird und nur unvollständig oder nicht zu Ende ausgefüllt wird, sollte überarbeitet werden.

Mit diesen Fragen wirst du deinem Ziel nicht näher kommen. Wer durchhält, bestätigt die Wichtigkeit der Kompetenzen - TOLL.

Das ist so wie mit der sich selbst erfüllenden Prophezeiung.

Nichts für ungut, du hast dir echt viel Mühe gemacht. Die Erhebung und Auswertung von Daten ist aber auch wirklich eine anspruchsvolle Aufgabe.

In diesem Sinne :wink: :wink: :wink: